

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN

JEDES SPIEL EIN PENALTY!



KURSAAL BERN

Täglich ab 12 Uhr geöffnet.
Bitte beachten Sie die Ausweispflicht.

SWISS CASINOS

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse**

			Privat	Geschäft	Natel
Präsidium					
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	Efingerstr. 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25
Vorsitz/Marketing	Carlo Colombi	Zeltweg 7	3012 Bern	302 57 47	032/666 40 50
Finanzen	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16
Infrastruktur/Anlässe	Albert Nusspliger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	324 67 27
Sportbetrieb/Technik	Rolf Hauenstein	Altenbergstr. 92	3013 Bern	321 19 38	378 50 65
Sekretariat	Beatrice Nusspliger	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68	
Cluborgan	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24 079/6871928
Spielkommission					
Präsident	Oliver Nusspliger	Mittelstrasse 53	3012 Bern	301 41 31	336 41 36 078/609 4501
Tekretär	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 0754 386 74 30
Trainer 1	Heinz Rebmann	Schwarzenburgstr. 784	3145 Niederscherli	849 09 17	079/244 3546
Trainer 2	Carmelo Sinatra	Obernaltstr. 18	3018 Bern	981 05 55	079/245 69 69
Juniorenkommission					
Obmann	Dominic Eggmann	Viktoriastrasse 29	3084 Wabern	961 91 31	724 12 12 079/345 2700
Chief J+S	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99 978 88 00
JUKO	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	079/279 16 15	
Kinderfussball	Kurt Wernli	Bürenstrasse 29	3007 Bern	079/300 07 54	079/300 07 54 386 74 30
Trainer/Begleiter					
Junioren Ba	Giovanni Freda	Weiermattstr. 22	3027 Bern	991 59 28	
Junioren Ba	Donato Ruggiero	Tiefenastr. 149	3004 Bern	301 51 25	960 22 76 079/7073309
Junioren Ba	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 2	3012 Bern	301 31 42	326 91 57 079/7469140
Junioren Bb	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	331 82 57	631 86 61 079/3802013
Junioren C	Daniel Stettler	Moosstrasse 21	3302 Moosseedorf	852 16 41	633 79 99 079/2110681
Junioren D	Ruedi Kunz	Senrweg 7	3012 Bern	302 56 08	385 12 53
Junioren D	Lucas Weder	Reichenbachstr. 64	3004 Bern	301 37 76	076/5498565
Junioren E	Michael Bosch	Freiestrasse 52	3012 Bern	301 16 67	
Junioren E	Thomas D'Ascoli	Zähringerstr. 47	3012 Bern	301 42 32	078/7437791
Junioren F	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62
Junioren F	Res Brandenberger	Seidenweg 42	3012 Bern	302 42 10	326 31 11
Junioren FUJKO	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22 079/4346438
Senioren / Veteranen					
Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60
Trainer Senioren	Rolf Balsiger	Schosshaldenstr. 18	3006 Bern	351 34 01	372 06 16
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann				
Supporter					
Präsident	Peter Freuler	Eggweg 11	3065 Bolligen	921 89 46	058 286 65 74
Cassier	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60
Arzt, Physio					
Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33
		Lindenhofspital			300 88 11
Physio	Fontana Claudio	Haula	3212 Gurmels	026/674 30 07	079/683 32 32
Klubbeizli					
"Schluckstübli"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07
Stadion Neufeld					
Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Hofacker	3664 Burgistein Dorf	079/316 45 81	

Les sauces
GAUTSCHI

en
Guete

**Sauce Maître-Boucher
von GAUTSCHI**

**Die FC Länggass-Spieler
kaufen ihre SAUCEN
beim Metzgermeister.**





Peinlich...

Erging es Ihnen anlässlich der Junioren-Europameisterschaft in der Schweiz auch so wie mir, als wegen den guten Leistungen der Schweizer Mannschaft der Patriot erwachte und mit der Mannschaft mit zitterten und fieberten. Ich jedenfalls war erfreut über die Leistungen und stolz über die Resultate des Nachwuchses, die zeigen, dass im Fussballverband in die richtige Richtung gearbeitet wird. Die Spitze kann allerdings nur davon profitieren, wenn es auch an der Basis bei den unzähligen kleinen Vereinen wie dem FC Länggasse gute und aufopfernde Arbeit geleistet wird. So gesehen haben auch unsere Verantwortlichen Anteil an den schönen Erfolgen auf internationaler Ebene, die alles andere als peinlich waren.

Der FC Länggasse und seine vielen Helfer und Helferinnen, Trainer und Vereinsfunktionäre opfern einen beträchtlichen Teil ihrer kostbaren Freizeit, um nicht zuletzt den jungen Mitbürgern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung bieten zu können. Und, so schlecht kann die Arbeit und das Engagement der FCL-Funktionäre nicht sein, wollen doch von Jahr zu Jahr immer mehr Jugendliche in unserem Verein den Fussballsport ausüben. Die Kehrseite der eigentlich erfreulichen Medaille ist die, dass der FCL wegen Platzmangel an die, oder bereits über die Grenzen gestossen ist. Ich bitte die Leser den im Innern dieser Cluborgan-Ausgabe abgedruckte Briefwechsel zum an und für sich einfachen Gesuch zur Spielbenützung der Gymnasium-Rasenfelder gut durchzulesen. Ich überlasse es jedem/jeder einzelnen Leser/in sich darüber Gedanken zu machen. Ich als Stadtberner Steuerzahler und auch engagierter FCL-Funktionär finde es mehr als peinlich, welche Inkompetenz und Gleichgültigkeit einige von Steuergeldern besoldete Staatsbedienstete zu Tage legen. Oder ist es nicht einmal mehr peinlich, sondern bereits... tragisch?

Keine Peinlichkeiten leisteten sich die Aktiv- und Juniorenmannschaften in der abgelaufenen Saison. Ranglisten und Interviews von den beiden Trainern der ersten und zweiten Mannschaft können im Inhalt nachgelesen werden.

Von Peinlichkeiten verschont blieben bisher die FCL-Hauptversammlungen. Diese Tradition wird an der kommenden Hauptversammlung vom 23. August im Restaurant Mappamondo sicher weitergeführt. Bitte beachten Sie Aufgebot und Traktandenliste, sowie das Protokoll der letzten Hauptversammlung.

Im Datum noch etwas weiter entfernt ist ein wichtiger FCL-Anlass, damit der Verein nicht in peinliche finanzielle Negativschalzeilen gerät: Das FCL-Lotto vom 19./20. Oktober im Restaurant Mappamondo. FCL-Freunde merken und notieren sich dieses Datum bereits heute.

Ich wünsche allen viel Vergnügen bei der Durchsicht dieser neuen Ausgabe, schöne Ferien und vor allem keine...Peinlichkeiten.

Bruno Vogt

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Werkstattadresse:
Greyerzstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84



Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44
Fax 031 839 66 56
Natel 079 356 53 35

Schopf

Therese Gabron

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19
3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 09.00 - 00.30 Uhr
Sa. + So. 16.00 - 00.30 Uhr



Rettungseinsatz der Sanitätspolizei bei einem Unfall auf dem Länggassplatz Tel. 144

Mit dem Abbruch des Wankdorfstadions und der Verlegung der YB-Heimspiele aufs Neufeld hat sich auch eine neue Situation für die Zufahrt bei einem Unfall auf unserem Länggassplatz ergeben.

Zusammen mit der Sanitätspolizei (Herr Gilgen) , dem Neufeldplatzwart (Herr B. Biedermann) und dem FC Länggasse (A. Nuspiger) wurde nun für die Zufahrt auf den Länggassplatz folgende Abmachung getroffen:

Bei der Avisierung der Sanitätspolizei (Tel. 144) muss dem Einsatzleiter die Zufahrt mit

- Einfahrt Seite Beaulieu-Strasse
(YB hat zur Zeit eines Unfalles ein Heimspiel)
- oder
- Einfahrt Seite Bremgartenstrasse (Waldseite)
(YB hat zur Zeit eines Unfalles kein Heimspiel)

Die Sanitätspolizei führt in jedem Wagen einen Einsatzplan mit.

YB hat zur Zeit eines Unfalles ein Heimspiel

Einfahrt Seite Beaulieu-Strasse

Die Zufahrt für den Rettungswagen führt von Seite Beaulieu-Strasse (Länggassquartier) auf unserem "Strässli" zum Platz.

Bei dieser Zufahrt ist der FC Länggasse verantwortlich,

- dass eine Person den Krankenwagen ab der Beaulieu-Strasse einweist
- dass das Eingangstor geöffnet ist
- dass das "Strässli" frei von Autos und Velos ist



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25



Transporte & Umzüge
Länggassstrasse 53 3012 Bern

Tel./Fax: 031 301 13 55
Natel: 079 300 37 55

MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER** -Stützpunkt
Eigene Service- und
Reparaturwerkstätte
für alle Marken

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28



YB hat zur Zeit eines Unfalles kein Heimspiel

Einfahrt Seite Bremgartenstrasse (Waldseite)

Die Zufahrt führt von der Bremgartenstrasse (Waldseite) hinter der Tribüne durch auf den oberen Bernplatz.

Bei dieser Zufahrt ist der FC Länggasse verantwortlich,

- dass eine Person den Krankenwagen ab Eingangstor Bremgartenwald einweist

() Auf diesem Weg hoffe ich natürlich, dass wir von dieser Abmachung möglichst nie gebrauch machen müssen.

Albert Nuspliger



learning that works

WER SEIN VERHALTEN ÄNDERT,
MACHT DEN ERSTEN SCHRITT
ZUR VERBESSERUNG!

Achieve Learning (Schweiz) AG
Bernstrasse 34 3072 Ostermundigen

Telefon 031 932 15 05 Fax 031 932 16 96
www.achieveglobal.com

Hanspeter Ruchti
Training und Consulting für Verkauf, Kundenorientierung und Führung

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Der FC Länggasse und seine (zukünftigen) Platzprobleme

Der FC Länggasse stösst langsam aber sicher auf Belegungsprobleme zu. Durch den erfreulichen Zuzug von immer mehr Junioren wird unser Rasenfeld auch immer mehr belegt sein durch Trainings und Wettspiele. Schon heute ist der Länggassplatz jeden Tag (Schule) und Abend sowie an den Wochenenden durch den FC Länggasse restlos belegt.

Daher hat der FC Länggasse via der Sportplatzkommission Länggasse-Viererfeld (welche den Antrag vorbehaltlos unterstützt) am 6. Juni 2002 für die Benützung des Gymer-Rasenplätze folgenden Antrag an die Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Sportminister Martin Strupler) gerichtet.

Hier der nicht ganz einfache Briefverkehr mit den verschiedenen Ämtern vom Antrag bis zum ?



FC Länggasse Bern

Postfach 3000 Bern 9
"Schluckstübli" Tel. 031 /
302 98 07

Albert Nuspliger
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

Bern, 6. Juni 2002

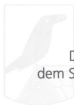
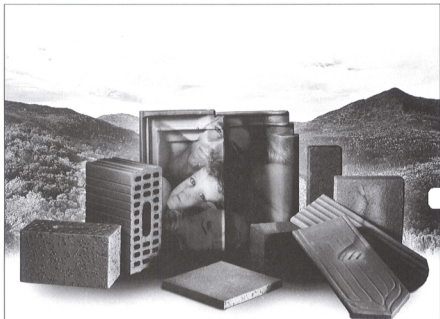
An die Sportplatzkommission
Länggasse

Rasenfeld Gymer (Training und Spielbetrieb)

Der FC Länggasse Bern wird die Saison 2002 / 2002 mit vier Aktiv-Mannschaften

- einer 3.-Liga
- einer 4.-Liga
- einer Senioren
- einer Veteranen

bestreiten.



Die bewährten **ökologischen Produkte** aus dem Schoss der Mutter Erde, **umweltschonend** in der Ziegelei Rapperswil produziert.

Backsteine, Dachziegel und **Tonbodenplatten** aus Rapperswil sorgen für einen **gesunden Baukörper** und eine behagliche **Wohnatmosphäre**.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG RAPPERSWIL-BERN

3255 RAPPERSWIL-BERN · TELEFON 031 879 65 00 · FAX 031 879 65 99
WWW.ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH · INFO@ZIEGELEI-RAPPERSWIL.CH



Im Juniorenbereich ist der **Zugang** an Junioren(Innen) aus dem Quartier momentan **enorm**.

Daher wird

- eine A-Junioren
- eine B-Junioren
- eine C-Junioren
- eine D-Junioren
- zwei E-Junioren
- zwei F-Junioren

an der Meisterschaft teilnehmen.

(Es ist aus Sicht des FC Länggasse fast nicht mehr möglich, alle Heimspiele auf einem Rasenfeld (Länggassplatz) durchzuführen.

Daher stellen wir den Antrag, dass unsere jüngsten Fussballer nebst dem Training auch Meisterschaftsspiele - soweit es die Spielfeldgrösse zulässt – auf dem Gymer austragen können.

Möglichst geändert müssen mit den kantonalen Behörden auch der heute noch gültige Trainingsbetrieb sowie die Zeitdauer der Benützung (möglichst täglich von Frühling bis Herbst).

Es kann ja nicht sein, dass auswärtige Vereine oder "wilde Schütteler" den Gymer täglich benutzen und der FC Länggasse nur zwei (!) Trainingstage für den organisierten Fussballbetrieb zu gute hat.

Mit sportlichen Grüssen

Albert Nuspliger
Präsidium FC Länggasse

Am 12. Juni hat Edi Gräppi (Sekretär der Sportplatzkommission) folgenden Begleitbrief an unseren Antrag beigelet und an die Erziehungsdirektion (Martin Strupler) geschrieben:

Lieber Martin

Der beiliegende Brief des FC Länggasse findet selbstverständlich unsere volle Zustimmung, nur sind wir leider nicht diejenigen, die kantonale Plätze verteilen.



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Deshalb frage ich dich als kantonalen Sportminister:

- wer ist zuständig für die Vergabe von Platzbelegungen im Gymer Neufeld ?
- können wir auf deine Unterstützung zählen ?
- gibt es eine Möglichkeit, die Platzbenützung des Freigymers bei uns (auf dem Länggass-Platz und auf dem Neufeld) als Argument einzubringen ?
- wie gehen wir am besten vor ?

Der FC Länggasse betreut mit Erfolg Juniorenmannschaften. Wir haben auch von der Schule her ein grosses Interesse, dass dies möglich ist. Wenn nun neu 8 Mannschaften gemeldet sind, so ergeben sich daraus echte Schwierigkeiten. Der Gymer-Rasen könnte uns helfen.

Besten Dank für deine Mithilfe.

Edi Gräppi

Am 18. Juni hat die Erziehungsdirektion (Martin Strupler) wie folgt geantwortet:

Lieber Edi

"Leider bin ich für die Beantwortung deiner Anfrage nicht die richtige Stelle. Das Kantonale Amt für Sport hat im Rahmen der Belegung der Anlagen der nunmehr kantonalisierten Gymnasien keine Aufgabe.

Für die Anliegen des FC Länggasse habe ich alles Verständnis, denn die Situation mit den vielen Mannschaften auf dem Neufeld und dem Länggassplatz ist wirklich ausserordentlich prekär. Falls Abhilfe geschafft werden kann mit dem Ausweichen auf die Plätze des Gymnasiums, so denke ich, ist eine Absprache mit dem Gymnasium und dem Städtischen Sportamt notwendig. Ich werde deshalb das Schreiben von dir und dasjenige des FC Länggasse weiterleiten an:

- Herrn Dr. Urs Höhner, Rektor WG Bern-Neufeld, Bremgartenstrasse 131, 3012 Bern und
- das Sportamt der Stadt Bern, Herrn Kurt Bachofner, Postfach 8125, 3001 Bern.

Ich bitte die beiden höflich, sich der Sache anzunehmen und hoffe, dass ich mit dieser Weiterleitung richtig liege.

Mit herzlichen Grüssen

AMT FÜR SPORT

Martin Strupler, Vorsteher

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



IHR ELEKTRO-PARTNER FÜR...

- **PLANUNG UND PROJEKTIERUNG**
- **SERVICE UND UNTERHALT**
- **UMBAU UND NEUBAU**
- **KOMMUNIKATION**
- **SECURITAS DIRECT-SICHERHEIT**



arnold

... und Ihr Anschluss stimmt!

Arnold AG, Elektrische Unternehmungen
Gesellschaftsstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 309 66 66, Fax 031 309 66 08
info@arnold.ch, <http://www.arnold.ch>

Reto Näf
Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



Am 25. Juni hat die Sportplatzkommission (Edi Gräppi) den FC Länggasse folgendermassen orientiert:

Lieber Albert

Ich habe deinen Brief an den Kanton geschickt und die beiliegende Antwort erhalten:

Nachdem das Sportamt schon vorher erklärt hat, es sei nicht zuständig, bleibt wohl nur der Rektor des Gymnasiums als zuständige Person übrig.

Wie er seine Aufgabe intern gelöst hat, weiss ich nicht. Vielleicht hat er die Kompetenz dem Platzwart übertragen.

Wie weiter ?

Mit herzlichen Grüssen

Edi

So ist also der Stand bei Redaktionsschluss unseres Cluborgans. Versteht das jemand ? Ich jedenfalls nicht ! Der FC Länggasse wird am Ball bleiben.

28. Juni 2002, Bärtu Nuspliger

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

**Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?**

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
- Gemütlichkeit, wahrschafte aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass - etwa nicht?



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber

Nachruf

Mit grosser Anteilnahme nehmen wir Kenntnis vom Hinschied unseres langjährigen Vereins- und Ehrenmitglieds, Supporters und ehemaligen Spieler der ersten Mannschaft:

Franz Kalt

08.11.1927 – 17.06.2002

Er wurde am 17.06.02 zu Hause im Kreise seiner Angehörigen von den Leiden seiner Krankheit erlöst.

Franz Kalt hat unserem Verein über 50 Jahre die Treue gehalten und hat bis zuletzt rege am Vereinsgeschehen teilgenommen. Noch bis vor kurzer Zeit hat er die Spiele unserer ersten Mannschaft vor Ort mit Interesse und aufmerksam verfolgt. Er war im Herzen ein echter „Länggässler“.

Alle, die Franz persönlich gekannt haben, wissen welch liebenswürdige Persönlichkeit er war und wann immer der FCL auf seine Hilfe angewiesen war, durften wir seine Unterstützung erfahren. Sei es durch eine Spende für die Realisierung unseres Clubhauses, die Teilnahme an unseren Vereinsanlässen wie Lotto, Familienabend etc. Bei einem weiten Kreis der Mitglieder war er insbesondere sehr geschätzt, weil er seine Person nie in den Vordergrund stellte; er bevorzugte es vielmehr, gut zuzuhören und erst dann seine Meinung zu vertreten.

Als Spieler der ersten Mannschaft hat er in den „Fünfziger-Jahren“ über seinen Einsatz und Fairness die Erfolge unserer 1. Mannschaft in der dazumal viel beachteten „Stadt-Berner 2-Liga“ wesentlich geprägt und mitbestimmt. Dabei ist vielen noch das Spiel gegen den BSC Young Boys (Promotion) in bester Erinnerung. Franz Kalt war Gegenspieler des legendären YB-Meistertrainers Albert Sing. Wie wirkungsvoll er seine Aufgabe erfüllt hat, brachte „Der Bund“ am nächsten Tag in einem Artikel mit der Schlagzeile: „Kalt stellte Sing kalt!“ auf den Punkt.

Franz Kalt wird uns als Menschen mit seiner ganzen Liebenswürdigkeit und als Vereinsmitglied sehr fehlen. Seinen Angehörigen sprechen wir an dieser Stelle unsere tiefempfundene Anteilnahme und unseren Trost aus. Wir werden Franz stets in guter Erinnerung behalten.

Hans-Peter Ruchi

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach **Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

**Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung
des FC Länggasse-Bern
Saison 2001/2002**

(gilt als Einladung - es werden keine persönlichen Einladungen versandt)

**Freitag, 23. August 2002 / 20.00 Uhr
Restaurant Mappamondo, 3012 Bern**

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 24.08.2001
2. Jahresbericht des Präsidiums
3. Jahresberichte der Kommissionen
4. Abnahme und Genehmigung von
 - 4.1. Bilanz und Erfolgsrechnung 2001/2002
 - 4.2. Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Budget 2002/2003
7. Mitgliederbeiträge 2002/2003
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Für alle Spieler ab 18 Jahren ist die Teilnahme an der Hauptversammlung obligatorisch.

Die Jahresrechnung kann ab 12.08.02 bei Fred Stampfli
(Tel. 031/879.65.00) eingesehen werden.

Anträge sind bis 23.07.2002 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Der Vorstand

Länggasse, im Juli 2002



Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom Freitag, 24. August 2001

im Restaurant Mappamondo, Bern

Beginn: 20:15 Uhr

Vorsitz: Fred Stampfli

Der Vorsitzende F. Stampfli eröffnet die 91. Hauptversammlung des FC Länggasse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident G. Kohler, sowie die Ehren- und Freimitglieder und die Passivveteranen.

Vor Behandlung der einzelnen Traktanden wird des Kameraden Alfred Spertini gedacht, welcher uns in der vergangenen Saison für immer verlassen hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht erfolgt ist und die Traktandenliste ohne Ergänzungs- oder Abänderungswünsche abgehandelt werden kann.

TRAKTANDEN

1. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 67 Mitglieder anwesend.

Entschuldigt haben sich: Ch. Hurter, R. Balsiger, M. Hostettler, R. Rebmann, P. Stucki, R. Kunz, S. Wernli, F. Francipane, R. Auderset und F. Girard

Das absolute Mehr beträgt demzufolge 34 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Von Präsidiumsmitglied A. Nuspliger vorgeschlagen und von der HV einstimmig gewählt werden:

Ch. Huber, U. Hofer, B. Müller und H.P. Ruchti

3. Protokoll der letzten HV 2000

Das Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung 2000, welches im Cluborgan veröffentlicht wurde, wird mit Dank an die Verfasserin für die umfassende und korrekte Darstellung der Vorgänge und Beschlüsse einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten (bzw. des Präsidiums)

Bericht Vizepräsident/Finanzen: F. Stampfli

F. Stampfli teilt der Versammlung mit, dass die Jahresrechnung des FC Länggasse positiv aussieht und verweist für seinen Bericht auf das Traktandum 6.

Er bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, den Trainern, Hostettlers und dem Beizli Team, C. Colombi als Hauptsponsor, G. Kohler und allen bekannten und weniger bekannten Personen für die oft gespendeten finanziellen Zuwendungen.

Bericht Sportbetrieb/Technik: R. Hauenstein

R. Hauenstein erstattet Bericht über die Arbeit und den Erfolg der Aktivmannschaften in der vergangenen Saison. Für die gute Zusammenarbeit bedankt er sich bei den Trainern, der SpiKo, dem Vorstand und speziell C. Sinatra für den Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga.

Bericht Infrastruktur/Anlässe: A. Nuspliger

Er orientiert über die erfolgreiche Platzrevision durch die Stadt sowie über die geplanten Anlässe 2002.

Verdankt wird die Fronarbeit von B. Müller, M. Hostettler, U. Schwab, Ch. Zuber, G. Kohler und seiner Wenigkeit, für den Transfer der Match-Uhr von FC Bern auf den Länggassplatz sowie das Stellen und Einrichten des neuen Bürocontainers.

Bericht Marketing/Kommunikation: C. Colombi

C. Colombi erklärt den von ihm kreierte Folder (Broschüre für Sponsorenwerbung) und teilt mit, dass er 11 neue Werber oder Sponsoren akquiriert hat. Er fordert alle auf, sich um Werber und Sponsoren umzusehen. Ein tolles Feedback gab es vom Blindenheim für die Geldspende aus dem Benefizspiel vom 23. Juni 01. Auch er freut sich über die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereins und des Vorstands.

Genehmigung

Die Vorträge werden von der HV, mit viel Applaus an die Verfasser, einstimmig genehmigt.

Die Berichte werden dem Protokoll beigelegt und liegen auch zuhänden der HV vor.

5. Berichte der Kommissionen

Bericht SpiKo: Ch. Hurter (wegen Ferienabwesenheit von Ch. Hurter, verliest R. Hauenstein den SpiKobericht)

Ch. Hurter erklärt im Bericht seinen Rücktritt, seine Höhen und Tiefen beim FC Länggasse und bedankt sich bei O. Nuspliger für die Übernahme des Amtes als Spikopräsident.

Bericht JuKo: D. Stettler

Auch D. Stettler verliest seinen letzten Bericht als Juniorenobmann (er wird aber weiterhin als J+S Coach tätig sein). Er bedankt sich speziell bei B. Müller für seine stete Mithilfe und die Organisation des letzten Junioren-Trainingslager. Generell bedankt sich D. Stettler bei allen Trainern des FC Länggasse für die gute Zusammenarbeit.

Bericht Senioren/Veteranen: M. Hostettler

Stellvertretend für M. Hostettler wird der Bericht von A. Nuspliger vorgetragen.

Genehmigung

Die Berichte werden durch die HV verdankt und genehmigt.

Die Berichte der Kommissionen werden dem Protokoll beigelegt und liegen zuhänden der HV vor.

6. Kassabericht (Jahresrechnung)

Der Kassabericht wird von F. Stampfli im Detail - unterstützt durch Folien - wie jedes Jahr professionell vorgetragen. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 14'461.75. Trotz der an sich guten Zahlen ist das Budget für die Saison 2001/2002 knapp kalkuliert. Die Mitglieder werden ersucht, die ihnen bewilligten Ausgaben massvoll zu handhaben.

Der Kassabericht wird von der HV mit viel Applaus genehmigt.

C. Colombi bedankt sich bei F. Stampfli für seinen grossen Einsatz für den FC Länggasse.

7. Revisorenbericht/Entlastung Vorstand

Die beiden Revisoren M. Biasutti und S. Rentsch bestätigen die korrekte und saubere Buchführung und die Richtigkeit der Buchhaltung und der Jahresrechnung und beantragen die Genehmigung der Rechnung des Klubs für das Jahr 2001/2002.

Die Versammlung genehmigt den Kassa- und Revisorenbericht mit Applaus.

Für den aus dem Amt als Revisor austretenden M. Biasutti wird als 2. Revisor R. Schär vorgeschlagen. Dieser wird durch die HV einstimmig angenommen. 1. Revisor S. Rentsch.

8. Mitgliederbeiträge 2001/2002

Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die HV, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Um dem FC Länggasse zu Mehreinnahmen zu verhelfen, hat F. Stampfli Mitgliederkarten aufgelegt und empfiehlt allen Anwesenden sich um neue Passivmitglieder umzusehen.

9. Ehrungen

Die Ehrungen werden von Ehrenpräsident G. Kohler „zelebriert“.

Zu Passiv-Veteranen werden ernannt: Hans Riesen und Trudi Widmer (beide leider nicht anwesend).

Zu Freimitglieder werden ernannt: Maurizio Biasutti, Max Schwab, Roland Schär, Charles Huber

und Christoph Hurter

G. Kohler bedankt sich bei allen für die langjährige Mitgliedschaft.

Unter diesem Titel würdigt F. Stampfli die langjährige Tätigkeit des heutigen Vorstandsmitglieds R. Hauenstein für den FCL. Unter anderem ist er seit über 20 Jahren in der Sportplatzkommission, hat zudem in den 80ern als SpiKo-Sekretär und bis 1994 als SpiKo-Präsident gewirkt und sich auch jetzt wieder zur Verfügung gestellt.

10. Mutationen

Mitgliederbestand per 30.06.01

Aktive	40
Senioren/Veteranen	25
Junioren	124
Funktionäre	18
Passive	95

Total zahlende Mitglieder	302
----------------------------------	------------

Ehren- und Freimitglieder	43
---------------------------	----

Total Vereinsmitglieder	345
--------------------------------	------------

11. Wahlen

C. Colombi schlägt F. Stampfli für ein weiteres Jahr als Vizepräsident vor.
Der Vorschlag wird von der HV mit grossem Applaus genehmigt.

Wiederwahl des Präsidiums:	Infrastruktur/Anlässe:	A. Nuspliger
	Sportbetrieb/Technik:	R. Hauenstein
	Marketing/Kommunikation:	C. Colombi
	Sekretariat:	B. Nuspliger

Die Wiederwahl wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende F. Stampfli teilt der Versammlung mit, dass C. Colombi in der Saison 2001/2002 den Verein nach Aussen vertreten wird.

Der Vorstand verabschiedet nach 7 Jahren Ch. Hurter als SpiKo aus dem Vorstand und D. Stettler mit 3-jähriger Amtszeit als Juniorenobmann, welcher neu das Amt des J+S Coach ausüben wird.

Als Spikopräsident werden O. Nuspliger und als Juniorenobmann D. Eggimann vorgeschlagen.

Beide werden von der HV mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

12. Statutenrevision

F. Stampfli weist als 1. auf die Veröffentlichung der neuen Statuten im Cluborgan hin. In einem Vorwort wurde die Begründung für die notwendige Statutenrevision dargestellt. Von Seiten der Mitglieder sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Er erklärt die kleinen Korrekturen, welche vom SFV gefordert und auch ergänzt wurden, und fragt die Versammlung ob noch Fragen offen sind.

Es werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Statuten werden einstimmig genehmigt und treten - unter Vorbehalt der Genehmigung durch den SFV - sofort in Kraft.

13. Verschiedenes

Trainer 1. Mannschaft: H. Rebmann

Wegen entschuldigter Abwesenheit keine Wortmeldung.

Trainer 2. Mannschaft:

C. Sinatra teilt freudig mit: „Meine Spieler haben den Aufstieg in die 4. Liga (wo wir auch bleiben werden!) geschafft“. Er bedankt sich bei seinen Akteuren für die gute Zusammenarbeit und ihr Vertrauen.

Ski-Weekend Suppenalp Mürren

M. Biasutti meint, dass die FCL-Familie wieder einmal an einem Winteranlass teilnehmen sollte und verteilt für das vorgeschlagene Weekend Anmeldetalons.

Der Vorsitzende bedankt sich bei M. Biasutti für diese Aktivität.

Ehrung von A. Jost

G. Kohler informiert die Versammlung, dass A. Jost am 24. Juni 2001 vom Fussballverband Bern-Jura für seine langjährigen Dienste beim FC Länggasse ausgezeichnet wurde, was von Allen mit grossem Applaus zur Kenntnis genommen wird.

Der Vorsitzende F. Stampfli beendet die Hauptversammlung um 21:40 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für das Protokoll

B. Nuspliger



Der Trainer der ersten Mannschaft gibt Auskunft

Mit dem Verbleib in der ersten Stärkeklasse ist primär das Saisonziel erreicht worden. Wie sieht Deine Rückrundenbilanz aus?

Heinz Rebmann: Ehrlich gesagt, dachte ich, dass es einfacher gehen würde. Das heisst, dass wir nicht bis zum zweitletzten Spiel zittern müssten.

Welches sind die Hauptgründe, dass es letztlich doch nicht so einfach war?

Heinz Rebmann: Ich behaupte nach wie vor, dass es eine reine Einstellungssache war. Auf der anderen Seite muss ich auch festhalten, dass die Mannschaft, als es darauf ankam, mental und kämpferisch bereit war.

Es fiel auf, dass gegen besser kotierte Mannschaften wie Burgdorf oder Kirchberg spielerisch mitgehalten werden konnte, auf der anderen Seite aber gegen Mannschaften der hinteren Region wie zum Beispiel Sternenberg Tiefpunkte erreicht wurden.

Heinz Rebmann: Wie gesagt, es war und wird auch in Zukunft eine reine Einstellungssache sein. Die besseren Mannschaften bevorzugen sicherlich die spielerischen Mitteln, während die hinteren Mannschaften ganz einfach anders marschieren und kampfbetonter spielen, was uns ganz und gar nicht lag.

Lag es am körperlichen Defizit einiger junger Spieler, dass gegen kampfbetont spielende Mannschaften enttäuschende Resultate erzielt wurden?

Heinz Rebmann: Zum Teil mag dies stimmen. Nehmen wir das Beispiel Michael Kündig, der praktisch ein Jahr brauchte, um sich an diesen Rhythmus und die Gangart zu gewöhnen. Aber nun sind alle ein Jahr älter geworden und haben sicherlich aus der Saison viel gelernt. Ich jedenfalls bin zuversichtlich, diese Mannschaft einen Schritt nach vorne bringen zu können.

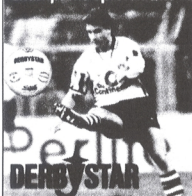
Konnten die jungen Spieler demnach aus dem Abstiegskampf profitieren?

Heinz Rebmann: Die Situation hatte zwei Seiten. Wäre die Vorrunde besser verlaufen, hätten wir in der Rückrunde ruhiger spielen können. Alles wäre einfacher gegangen. Auf der anderen Seite konnten wir davon lernen, dass zum Siegen auch Kampf und gute Einstellung gehört.

Stimmt die Mischung in der Mannschaft?

Heinz Rebmann: Ich glaube schon, dass die Mischung von alt und jung stimmt. Vom Intellekt betrachtet, ist es sogar eine sehr gute Mannschaft. Leider fehlt bei einigen noch der sogenannte „Fussballinstinkt“. Ein Problem ist die berufliche Ausbildung und Schule. Dies mit dem Sport unter einen Hut zu bringen, ist nicht so

Champions spielen mit ...



DERBYSTAR

sun sport
Bern-Bethlehem

Bomplizstrasse 12 3607 Bern Telefon 031 952 64 44

www.sun-sport.ch **INTERSPORT**

sun-sport@swissonline.ch

die „Fussball-Kenner“
die auf Ihre Wünsche
eingehen!



BAUMANN
AUTOTECHNIK

Toni Baumann
An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann
dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



einfach. Der Zusammenhalt stimmt und die Mannschaft unternimmt auch neben dem Fussballplatz viel miteinander.

Noch ein Wort zur Zukunft. Was erwartest Du von der neuen Saison?

Heinz Rebmann: Einen Schritt nach vorne machen. Wenn alles passt, ist vielleicht auch ein grösserer möglich. Jedenfalls keine Saison mehr, wie die abgelaufene.

Stehen Abgänge/Zuzüge fest, oder sind welche geplant?

Heinz Rebmann: Bis auf einen Spieler, der sich noch nicht entschieden hat, bleiben alle dem FCL treu. Martin Aerni wird nach seiner Verletzung wieder dabei sein. Obschon viel Zeit investiert wurde, gibt es noch keine Zuzüge. Festhalten möchte ich dazu, dass es wirklich nicht einfach ist, gute Verstärkungen zu gewinnen. Wir müssen mit dem Material arbeiten, was beim FCL vorhanden ist. Das heisst die Junioren noch mehr fördern.

Wie sieht die Vorbereitung zur neuen Saison aus?

Heinz Rebmann: Bis zum Meisterschaftsbeginn am 17./18. August trainieren wir ab dem 8. Juli in der Regel dreimal in der Woche. Zur Vorbereitung gehört auch die Teilnahme am „Steigi-Cup“ des SC Holligen 94 mit insgesamt vier Spielen. Aber wie alle Jahre wieder, wird die Vorbereitung durch diverse Ferienabwesenheiten nicht optimal verlaufen. Aus diesem Grunde trainieren die vorhandenen Spieler der zweiten Mannschaft sowie die B-Junioren mit. Gerade die B-Junioren möchte ich auf einen Nenner bringen, was aber Geduld von allen Seiten erfordert.

Interview: Bruno Vogt

Etwas Erleben und Geniessen!

Frauen-Höck

**Jeden 1. Freitag vom Monat
treffen sich die FCL-Frauen!**

Informationen bei:
Silvia Hostettler Tel. 031/ 849 04 47
Hildegard Stucki Tel. 031/ 302 10 66



Hier dürfen Sie mal ruhig auf die Tube drücken...

...und mit unseren Bioprodukten Ihren Gaumen beglücken.

Besonders ausgewogen und im Geschmack

sehr intensiv, dass macht unsere

Biosaucen so attraktiv.

Zu haben sind sie im

Reformhaus oder

Bioladen.



Verlass Dich drauf.
En toute confiance.
Puoi fidarti.

Hersteller+Lizenznehmer:
Gautschi Spezialitäten AG - CH-3427 Utzenstorf
Bio-Zertifizierung: bio.inspecta, 5070 Frick, SCES 006



— les bio sauces —
GAUTSCHI



Meisterschaft 3. Liga, 1. Stärkeklasse

Die Resultate: FCL – Burgdorf 2:1. FCL – Huttwil 0:2. Flamatt – FCL 0:0.
FCL – Ersigen 2:4. Schwarzenburg – FCL 1:2.
FCL – Koppigen 3:2. Burgdorf – FCL 1:0. FCL – Sternenberg 3:5.
Kirchberg – FCL 1:1. FCL – Goldstern 2:1. Roggwil – FCL 4:3.

Schlussrangliste

1.	<u>SC Burgdorf</u>	22	16	3	3	54:	20	51
2.	<u>FC Kirchberg</u>	22	13	4	5	63:	34	43
3.	<u>FC Roggwil</u>	22	13	1	8	48:	34	40
4.	<u>SC Ersigen</u>	22	10	5	7	42:	29	35
5.	<u>FC Sternenberg</u>	22	8	7	7	51:	44	31
6.	<u>KSV Koppigen</u>	22	9	4	9	48:	44	31
7.	<u>FC Schwarzenburg</u>	22	9	4	9	29:	39	31
8.	<u>SC Huttwil</u>	22	8	5	9	39:	39	29
9.	<u>FC Länggasse</u>	22	7	6	9	41:	52	27
10.	<u>FC Flamatt</u>	22	6	5	11	45:	51	23
11.	<u>FC Goldstern</u>	22	6	4	12	44:	57	22
12.	<u>FC Bosporus</u>	22	2	2	18	24:	85	8

SC Burgdorf steigt in die Regionale 2. Liga auf
FC Goldstern und FC Bosporus steigen in die 2. Stärkeklasse der 3. Liga ab.

Meisterschaft 4. Liga

Die Resultate: FCL – Kaufdorf 2:2. FCL – Weissenstein 1:0. Zagreb – FCL 3:1.
FCL – Lusitanos 1:2. FCL – Esperia 1:4. Esperia – FCL 1:0.
Kaufdorf – FCL 3:1. FCL – Stella 6:1. Zollikofen – FCL 0:2.
FCL – Ittigen 1:4. Bethlehem – FCL 4:0.

Schlussrangliste

1.	<u>SC Ittigen</u>	22	18	2	2	77:	14	56	
2.	<u>SCI Esperia Bern</u>	22	13	2	7	54:	43	41	
3.	<u>FC Lusitanos König</u>	22	12	4	6	47:	39	40	
4.	<u>Hnk Zagreb</u>	22	10	6	6	50:	36	36	
5.	<u>FC Weissenstein Bern</u>	22	10	4	8	42:	42	34	
6.	<u>FC Bethlehem BE</u>	22	10	2	10	54:	39	32	
7.	<u>FC Zollikofen</u>	22	6	7	9	49:	53	25	
8.	<u>FC Länggasse</u>	22	8	1	13	34:	40	25	
9.	<u>FC Stella-Azzurra</u>	22	7	2	13	34:	58	23	
10.	<u>SV Kaufdorf</u>	22	6	4	12	36:	54	22	
11.	<u>FC Schüpfen</u>	22	6	3	13	35:	58	21	
12.	<u>FC Bern</u>	R	22	7	1	14	29:	65	22

SC Ittigen steigt in die 2. Stärkeklasse der 3. Liga auf. FC Schüpfen steigt in die 5. Liga ab. Bern zog sich zurück.



Steigi – Cup des SC Holligen 94

Spielplan

Donnerstag	1.8.2002	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Jegenstorf Kirchberg	Länggasse Belp
Freitag	2.8.2002	19.00 Uhr	Holligen 94	Wyler Bern
Samstag	3.8.2002	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Bern Bümpliz 78	Belp Kirchberg
Sonntag	4.8.2002	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Jegenstorf Länggasse	Holligen 94 Wyler Bern
Montag	5.8.2002	19.00 Uhr	Bümpliz 78	Bern
Dienstag	6.8.2002	19.00 Uhr	Wyler Bern	Jegenstorf
Mittwoch	7.8.2002	19.00 Uhr	Länggasse	Holligen 94
Donnerstag	8.8.2002	19.00 Uhr	Belp	Bümpliz 78
Freitag	9.8.2002	19.00 Uhr	Kirchberg	Bern

Finalspiele

Sonntag	11.8.2002	10.30 Uhr	Rang 7+8
		12.30 Uhr	Rang 5+6
		14.30 Uhr	Rang 3+4
		16.30 Uhr	Rang 1+2



Der Trainer der zweiten Mannschaft gibt Auskunft

Carmelo Sinatra, Trainer der zweiten Mannschaft träumte nach dem letztjährigen Aufstieg in die vierte Liga zuweilen vom direkten Durchmarsch in die zweite Stärkekategorie der 3. Liga. Erstes und wichtiges Ziel, der Klassenerhalt in der 4. Liga wurde erreicht. Carmelo Sinatras Traum indessen erhielt aufschiebende Wirkung.

Wie sieht Deine Rückrundenz Bilanz aus. Enttäuscht?

Carmelo Sinatra: Auf der einen Seite bin ich ein wenig Enttäuscht, dass es letztlich nicht zu mehr reichte. Auf der anderen Seite bin ich natürlich auch stolz, dass wir den Klassenerhalt erreicht haben. Wir hatten eigentlich eine sehr gute Vorbereitung, deshalb war ich zuversichtlich, dass wir in der oberen Tabellenregion mitspielen könnten. Dass gegen Schluss, als wir nach oben keine Chancen mehr hatten und gegen unten abgesichert waren, die Resultate nicht mehr ganz stimmten, ist eigentlich normal.

Woran lag es, dass nicht noch mehr möglich war?

Carmelo Sinatra: Wir waren mit ganz wenigen Ausnahmen den Gegner immer ebenbürtig. Verloren meistens nur mit einem Tor Differenz. Grösstes Handicap war sicherlich, dass der Mannschaft ein guter Stürmer fehlte, der die vorhandenen und herausgespielten Torchancen verwertete.

Wie sieht aus Deiner Sicht die Zukunft dieser Mannschaft aus?

Carmelo Sinatra: Ganz sicher wollen wir einen Schritt nach vorne verwirklichen. Besser klassiert sein. Das heisst unter die ersten Drei kommen. Diese Mannschaft kann dies erreichen, davon bin ich überzeugt.

Gibt es Abgänge/Zuzüge für die neue Saison?

Carmelo Sinatra: Den Verein verlassen wird niemand. Ausser Beat Bähler, der zu den Senioren wechselt, bleibt die Mannschaft beisammen. Dazu stossen werden vier neue Spieler. Darunter, so hoffe ich, ist auch ein guter Stürmer.

Wie sieht die Vorbereitung aus?

Carlo Sinatra: Wie immer, haben wir um diese Zeit grosse Probleme wegen Ferienabwesenheiten. Diejenigen, die zur Verfügung stehen, machen das Vorbereitungsprogramm mit der ersten Mannschaft und Trainer Heinz Rebmann mit, was sicherlich die beste Lösung ist. Ich hoffe jedenfalls, dass diese Spieler von dieser Vorbereitung profitieren werden.

Interview: Bruno Vogt

www.color-press.ch

Besuchen Sie unsere
neue Website

NEU: Colorpress-Forum

BERNINA®

*color
your world*



Jetzt sticht er ins Auge!

Der schönste BERNINA Nähcomputer, den
es je gab: Ultra modern, beste Schweizer
Qualität, **in transparentem Design**
und in 3 Farben.

PULFER

BERN-HIRSCHENGGRABEN 6

Telefon 031 381 22 20

Fax 031 382 22 78

mail@berminabern.ch

www.berminabern.ch



Altherrenfussball

Senioren – Promotionsgruppe

Schlussrangliste

1.	<u>C.F. Espana</u>	14	10	2	2	34:	15	32
2.	<u>FC Schwarzenburg</u>	14	10	0	4	38:	24	30
3.	<u>FC Bethlehem BE</u>	14	7	4	3	30:	10	25
4.	<u>FC Breitenrain</u>	14	8	0	6	38:	25	24
5.	<u>SC Thörishaus</u>	14	7	3	4	43:	40	24
6.	<u>FC Länggasse</u>	14	5	1	8	53:	52	16
7.	<u>FC Schüpfen</u>	14	4	0	10	36:	40	12
8.	<u>SC Holligen 94</u>	14	0	0	14	19:	85	0

Espana steigt in die Meistergruppe auf. Schüpfen und Holligen 94 steigen ab.

Veteranen

Schlussrangliste

1.	<u>FC Zollikofen</u>	10	10	0	0	38:	6	30
2.	<u>FC Weissenstein Bern</u>	10	6	0	4	39:	27	18
3.	<u>FC Spiez</u>	10	5	1	4	35:	29	16
4.	<u>FC Länggasse</u>	9	3	1	5	30:	34	10
5.	<u>FC Muri-Gömligen</u>	10	3	0	7	19:	44	9
6.	<u>SC Holligen 94 b</u>	9	1	0	8	11:	32	3
7.	<u>SV Kaufdorf</u>	R	0	0	0	0:	0	0

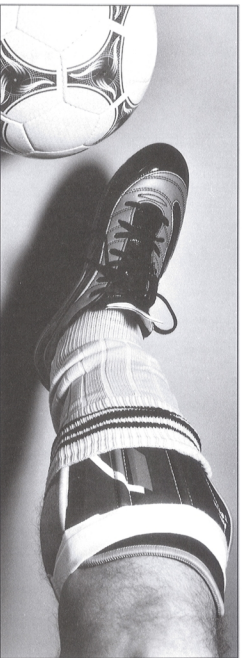
R = Rückzug

Zollikofen steigt in die Meistergruppe auf.

W E R B U N G

schafft
Kontakte

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN !**



Ganz gleich ob Sie die Flanke schlagen, das Tor
schliessen oder eins verhindern. Wir sind für Sie da.



Schlussrangliste Junioren B, 1. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde

1.	AS Italiana	11	9	1	1	43:	17	28
2.	FC Konolfingen	11	8	3	0	25:	7	27
3.	FC Köniz	11	8	0	3	53:	12	24
4.	SC Huttwil	11	7	0	4	37:	23	21
5.	FC Allmendingen	11	7	0	4	35:	22	21
6.	FC Länggasse	11	5	0	6	21:	29	15
7.	SC Bümpliz 78 b	11	4	1	6	22:	26	13
8.	FC Biglen	11	4	1	6	30:	36	13
9.	FC Langnau	11	4	0	6	23:	30	12
10.	KSV Koppigen	10	2	1	7	33:	36	7
11.	FC Bethlehem BE	10	2	1	7	19:	40	7
12.	FC Blau Weiss Oberburg	11	0	0	10	8:	71	0

Italiana steigt in die Elite auf. Bethlehem und Oberburg steigen in die 2. Stärkeklasse ab.

Junioren C, 2. Stärkeklasse- Frühjahrsrunde

1.	FC Köniz b	10	9	0	1	79:	25	27
2.	FC Wabern a	10	9	0	1	67:	14	27
3.	FC Wyler b	10	5	1	4	42:	34	16
4.	FC Weissenstein Bern	10	5	1	4	46:	41	16
5.	KSV Koppigen	10	4	2	4	53:	39	14
6.	FC Ostermündigen c	10	4	2	4	38:	40	14
7.	FC Länggasse	10	4	1	5	25:	25	13
8.	FC Münsingen b	10	4	1	5	39:	42	13
9.	SC Worb b	10	4	0	6	26:	45	12
10.	FC Laupen b	10	3	0	7	24:	98	9
11.	FC Belp b	10	0	0	10	19:	55	0

Junioren D/9 – Frühjahrsrunde

1.	FC Zollikofen b	9	7	0	2	44:	23	21
2.	FC Laupen a	9	7	0	2	40:	20	21
3.	SC Münchenbuchsee a	9	6	1	2	32:	20	19
4.	FC Muri-Gümligen a	9	5	1	3	36:	26	16
5.	FC Münsingen b	7	3	1	3	18:	17	10
6.	FC Sternenberg a	9	2	1	6	20:	28	7
7.	FC Schwarzenburg a	6	2	0	4	7:	21	6
8.	FC Länggasse	7	2	0	5	6:	17	6
9.	SV Kaufdorf	7	2	0	5	15:	31	6
10.	FC Grosshöchstetten-Schlosswil	8	2	0	6	18:	33	6

ToyoRent

TOYORENT-Fahrzeug-Vermietung

Automo-Toyota Bern
TEL. 031 339 44 40



Bürobedarf und Copyshop WABERN



PAPUTIK

Papeterie und Schreibboutique BERN

FC Länggasse – Junioren D - Turnier

Resultate Vorrunde Gruppe A

	FC Länggasse A	SC Holligen 94	FC Wyler	FC Muri-Gümligen B	FC Weissenstein	BSC Young-Boys	SC Bümpliz 78 B	FC Schüpfen	Total Pte.
FC Länggasse A		0:1	2:0	0:2	1:0	0:6	0:0	0:1	7
SC Holligen 94	1:0		0:0	1:0	1:0	0:2	0:0	0:0	12
FC Wyler	0:2	0:0		0:0	2:1	1:2	0:0	0:0	7
FC Muri-Gümligen B	2:0	0:1	0:0		1:1	0:4	0:1	2:0	8
FC Weissenstein	0:1	0:1	1:2	1:1		0:2	0:0	1:0	5
BSC Young-Boys	6:0	2:0	2:1	4:0	2:0		2:0	1:0	21
SC Bümpliz 78 B	0:0	0:0	0:0	1:0	0:1	0:2		1:0	10
FC Schüpfen	1:0	0:0	0:0	0:2	0:1	0:1	0:1		5

Resultate Vorrunde Gruppe B

	FC Wabern	FC Breitenrain	FC Länggasse B	SC Bümpliz 78 A	FC Muri-Gümligen A	FC Ostermündigen	FC Bethlehem	SC Zurzach	Total Pte.
FC Wabern		0:1	0:0	0:2	1:0	0:1	1:0	0:1	7
FC Breitenrain	1:0		1:0	0:1	2:0	0:1	3:0	1:0	15
FC Länggasse B	0:0	0:1		0:3	1:0	0:0	0:0	0:0	7
SC Bümpliz 78 A	2:0	1:0	3:0		0:0	1:0	0:0	0:0	15
FC Muri-Gümligen A	0:1	0:2	0:1	0:0		0:1	2:0	0:0	5
FC Ostermündigen	1:0	1:0	0:0	0:1	1:0		0:0	0:0	12
FC Bethlehem	0:1	0:3	0:0	0:0	0:0	0:0		0:1	3
SC Zurzach	1:0	0:1	0:0	0:0	0:0	0:0	1:0		10

DEIN WEG IN DEN SAN SIRO FÜHRT ÜBER DEN LÄNGGASSPLATZ...

...denn der FC Länggasse sucht Sportler, die sich als Fussballschiedsrichter ausbilden möchten oder bereits Schiedsrichter sind. Was wir Dir alles bieten können,

erfährst Du in einem
persönlichen Gespräch

Interessiert?

Dann melde Dich bei

FC Länggasse Bern

Postfach, 3000 Bern 9

oder via Internet:

www.fc-laenggasse.ch

Wir freuen uns auf Deine
Kontaktaufnahme



**WERDE
SCHIEDSRICHTER!**





Finalspiele

Viertelfinals

BSC Young-Boys	SC Zurzach	3	0
SC Holligen 94	FC Ostermundigen	0	1
SC Bümpliz 78 A	FC Muri-Gümligen B	4	0
FC Breitenrain	SC Bümpliz 78 B	2	0

Halbinals

BSC Young-Boys	FC Ostermundigen	3	1
SC Bümpliz 78 A	FC Breitenrain	2	0

Kleiner Final

FC Ostermundigen	FC Breitenrain	5	4
------------------	----------------	---	---

Final

BSC Young-Boys	SC Bümpliz 78 A	n.P.	9	8
----------------	-----------------	------	---	---

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Ja gäärn!

Damen-
und Herrensalon



vincenzo

Vincenzo Pauciello
Pierangelo Ramponi
Zähringerstrasse 46
Telefon 031 301 56 77
Länggasse, Bern

KOHLER STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG

KOHLER & STOLLER GMBH
ELEKTRO - UNTERNEHMUNG
FREIBURGSTRASSE 524
3172 NIEDERWANGEN
TELEFON 031 981 23 23
TELEFAX 031 981 23 24
E-MAIL KOSTO@BLUEWIN.CH

WIR PROJEKTIEREN UND INSTALLIEREN
STARKSTROM
SCHWACHSTROM
COMPUTER - NETZWERKE

BERATUNG UND VERKAUF
HAUSHALTGERÄTE
TELEFONAPPARATE, TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNGSKÖRPER

REPARATURSERVICE
INSTALLATIONSKONTROLLEN



Herrn
Paul Stucki
Länggassstrasse 77
3012 Bern

Bern, 24. Mai 2002
FS/rs

Transportkosten Junioren

Lieber Paul

Ich habe durch Carlo Colombi erfahren, dass sich die Supporter- und Donatorenvereinigung aufgrund der geschilderten Umstände bereit erklärt hat, einen pauschalen Betrag von Fr. 2'000.00 an die Transportkosten (Mietfahrzeuge) zu übernehmen.

Leider ist es unumgänglich, dass für weitere Distanzen ein Mietfahrzeug bereitgestellt wird, da sich offensichtlich immer weniger Eltern bereit erklären können, Fahrdienste zu leisten. Im näheren Bereich werden wir alle Anstrengungen unternehmen, um solche zusätzlichen Transportkosten zu vermeiden.

Als Beilage übergebe ich Dir vereinbarungsgemäss einen Einzahlungsschein und danke Dir bereits im voraus bestens für die Ueberweisung.

Es liegt mir daran, Dir, den Donatoren, Gönnern und Supportern des FC Länggasse für die Unterstützung, die dem Sportclub gezielt zukommt, bestens zu danken. Ich bitte Dich, diesen Dank entsprechend weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüssen
FC Länggasse Bern

Fred Stampfli



CURTEN
BIER

"Le Delizie", Ihr kulinarischer Treffpunkt
Kreative, italienische Spezialitäten, finden
Sie an der Brückfeldstrasse 42 in
der Länggasse.

Le Delizie
COMPAGNIA DELL'OLIO

Brückfeldstrasse 42
3012 Bern

Tel. 031 305 80 18
Fax 031 305 80 19

*Apéroplatten und Geschenkkarrangements
stellen wir gerne für Sie zusammen.*

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Frau
Nuspliger Beatrice
Sekretärin FC Länggasse
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

*Cheminée
+ Öfen*

Ihre Vorteile:

- ▶ Die neusten Produkte der Spitzenklasse
- ▶ Unabhängige und kompetente Beratung
- ▶ Individuelle, auf Mass gebaute Anlage
- ▶ Vom «Zündholz» bis zum Kaminhut – alles aus einer Hand



**MUELLER
KAMINE AG**

**Permanente Cheminée-
und Ofenausstellung**

**Ey 17, 3063 Ittigen
Tel. 031 917 17 17**

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI